

Hammerschlaglack



Eigenschaften

BRILAFER Hammerschlaglack ist ein lufttrocknender und thixotroper Industrielack, mit welchem sich effektvolle und mechanisch widerstandsfähige Lackierungen erzielen lassen. Aufgrund der besonderen hammerschlagähnlichen Struktur und der guten Füllkraft erzielt man auch bei kleineren Unebenheiten des Untergrundes hervorragende Ergebnisse.

Anwendungsgebiet

Für die Lackierung von Maschinen, Geräten, Apparaturen, Schalttafeln, Automaten und Gebrauchsgegenständen aller Art.

Verarbeitung

1. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Schleifstaub, Öl, Wachs und anderen Verunreinigungen sein.
2. BRILAFER Hammerschlaglack kann ohne Grundierung direkt auf den Untergrund aufgetragen werden. Durch die Hammerschlagstruktur ergibt es jedoch stellenweise sehr dünne Lackschichten, weshalb eine Vorgrundierung zur Erhöhung der Korrosionsbeständigkeit von Vorteil ist. Durch den Einsatz einer farntonähnlichen Grundierung erhöht es zudem die Ausgiebigkeit des Hammerschlaglackes.
3. Um eine gleichmässige Ausbildung des Hammerschlageffektes zu erhalten, empfiehlt es sich, vorerst dünn vorzunebeln und dann gleichmässig satt nachzuspritzen. Bei senkrechten Flächen ist darauf zu achten, dass nach dem Auftrag keinerlei Abflautendenzen vorhanden sind, da sich durch das Absacken der Kraterlandschaft ein unansehnliches Bild entwickeln würde.
4. Durch Variation von Spritzdruck, Materialmenge, Abstand zum Objekt und Düsendrösse lässt sich auch das Effektbild variieren.
5. Im Gegensatz zu konventionellen Decklacken wird der BRILAFER Hammerschlaglack mit höherer Spritzviskosität gespritzt. Je nach Anlagetyp zwischen 30–60 DIN-Sekunden. Der Düsendurchmesser sollte mindestens 1,5 mm betragen.

Zur Erzielung des gewünschten Hammerschlageffektes werden spezielle Silikonverbindungen in sehr kleinen Mengen dem Produkt beigegeben. Diese bauen sich jedoch mit der Zeit ab oder absorbieren, so dass die Effektausbildung nachlässt. Ebenfalls kann das Produkt speziell bei höheren Temperaturen zum Nachdicken neigen. Diese Viskositäts-erhöhung hat ebenfalls eine Verschlechterung der Effektausbildung zur Folge.

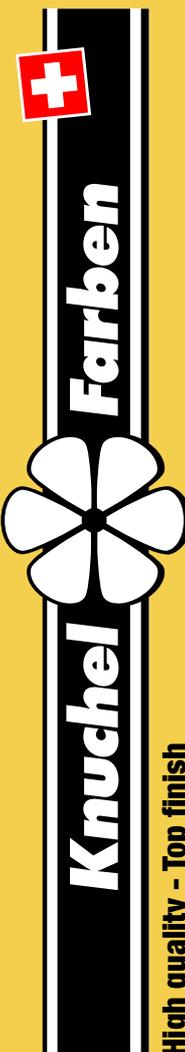
Durch die Zugabe von Hammerschlag-Verdünnern oder geringfügigen Zugaben von Silikonölen können überlagerte Hammerschlaglacke wieder in gebrauchsfähigen Zustand gebracht werden.

Systemaufbau

- 1 x Grundieren im ähnlichem Farbton mit BRILAFER Universal-Primer UP-60 oder BRICADOS Einschicht-Haftlack DS 2 in 1
1–2 x BRILAFER Hammerschlaglack im gewünschten Farbton

Trocknung

- ◆ Staubtrocken nach zirka 1 Stunde
- ◆ Durchgetrocknet nach zirka 6 Stunden
(abhängig von der Temperatur, der Auftragsmenge und der Luftfeuchtigkeit)



| | |
|-------------------------|---|
| Verdünnung | Um die volle Ausbildung des Effektes zu erhalten, ist die Verwendung des speziellen Hammerschlaglack-Verdünners ratsam. In Ausnahmefällen kann aber auch mit Universalverdünner verdünnt werden. |
| Ausgiebigkeit | 6–8 m ² pro Kg und Auftrag, je nach Auftragsmenge und Untergrundbeschaffenheit. |
| Applikation | Spritzgerät, eignet sich bedingt aber auch zum Streichen oder Rollen. Damit optimale Ergebnisse erzielt werden können, ist die Verwendung der richtigen Werkzeuge von grosser Bedeutung – siehe KNUCHEL-LEITFADEN über Pinsel- sowie Rollerqualitäten. Diesen Leitfaden finden Sie sowohl im Katalog als auch auf der Homepage als Anhang zu diesem Produkt. |
| Reinigung | Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Lack- oder Reinigungsverdünner reinigen. <u>Achtung:</u> Die in Hammerschlaglacken verwendeten Silikonöle können bei der Umstellung zu den Glattlacken zu Anstrichfehlern führen (Silikonaugen). Deshalb ist eine völlige Trennung von Reinigungsmitteln oder sogar Spritzpistolen ratsam. |
| Lieferform | Verpackungen zu 5 und 1 Kg. Ebenso erhältlich in Aerosol-Dosen zu 400ml. |
| Lagerfähigkeit | BRILAFER ist im gut verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig. Kühl aber frostfrei lagern. |
| Viskosität | Thixotrop / 700–900 mPa.s |
| Dichte | 1,00 ± 0,05 g/cm ³ |
| Festkörper | 48 ± 1 % |
| Bindemittelbasis | Modifizierte Alkydharze |
| Glanzgrad | Starker seidenglanz |
| Farbtöne | Gemäss Farbkarte oder nach Vorlage. |
| Registrierung | CPID 279270 |
| Klassifizierung | Angaben zu den chemischen Eigenschaften und Gefahren sowie Vorschriften betreffend Transport, Verarbeitung, Lagerung, Entsorgung usw. entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. |
| Hinweis | Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Beratung. Die Verarbeitung muss den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden. In Spezialfällen empfehlen wir, unseren technischen Dienst anzufragen. Alle Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung der gelieferten Produkte befreien den Verarbeiter jedoch nicht vor eigenen Prüfungen und Versuchen. Ein Schadenersatzanspruch aus unterbliebenen, unvollständigen oder unzutreffenden Auskünften ist wegbedungen. Dies gilt im Besonderen auch, wenn Verdünner sowie im Anstrichaufbau-System anderweitige Produkte verwendet werden. Im Weiteren verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf unserer Homepage. |